

DIPLOMARBEIT. Die Schweizer Kinder- und Jugendförderung Infoklick.ch suchte eine moderne, mobile und gleichzeitig multimediale Bibliothek. Gianluca Andreoli griff dieses Bedürfnis auf und lieferte mit seiner Abschlussarbeit zum Gestalter HF Innenausbau einen raffinierten Prototyp.

Junge Leute zeitgemäss informieren



Der Infomat von Infoklick.ch sollte ein Blickfang sein. Frech und jugendgerecht, gleichzeitig aber auch geeignet für den Einsatz in einer Schule, Bibliothek oder Gemeindeverwaltung. Mobil und möglichst leicht sollte die Infothek zudem sein. Mit

Materialien gebaut, die schön aussehen, sich angenehm anfühlen und dennoch robust genug sind für den Alltag. Aber auch ein barrierefreier Zugang zu den unzähligen Informationen war gefragt, die sowohl in Papierform wie auch über den integrier-

ten Computer (inkl. Internet und Drucker) angeboten werden. Und als wäre diese Aufgabe noch zu leicht, wurde eine Preisspanne von 9000 bis 12 000 Franken vorgegeben.

Cleverer Lösung entwickelt

Dieser Herausforderung stellte sich Gianluca Andreoli aus Luzern. Im Rahmen seiner Diplomarbeit als Gestalter HF Innenausbau (siehe Artikel auf Seite 26) recherchierte er bestehende Konzepte, analysierte die Rahmenbedingungen von Infoklick.ch und entwickelte schliesslich eine raffinierte Lösung. Angespornt von der grossen Beachtung, die der Prototyp an der Herbstmesse 2009 in Solothurn geerntet hat, soll in einem nächsten Schritt eine kleine Serie produziert werden, damit der Infomat in verschiedenen Schweizer Gemeinden als Instrument für die Information von Jugendlichen zu allen möglichen Lebensthemen eingesetzt werden kann. Wer den ersten Auftritt des Infomats verpasst hat, findet unter folgendem Link eine ausführliche und attraktiv gestaltete Dokumentation:

→ www.infoklick.ch/infomat